

# RS OGH 1992/4/8 9ObA61/92, 9ObA90/06k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.04.1992

## Norm

IPRG §44 Abs3

## Rechtssatz

Rechtswahl ist auch nur bezüglich eines Teiles einer Rechtsordnung zulässig; sie erfaßt nicht (österreichische) kollektivrechtliche Normen, etwa über Sonderzahlungen, wenn diese Fragen im Arbeitsvertrag abweichend geregelt sind.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 61/92  
Entscheidungstext OGH 08.04.1992 9 ObA 61/92  
Veröff: SZ 65/55 = EvBl 1992/191 S 835 = Arb 10035 = DRdA 1993,21 (Rebhahn)
- 9 ObA 90/06k  
Entscheidungstext OGH 11.08.2006 9 ObA 90/06k  
Beisatz: Gemäß der - hier noch anzuwendenden - Bestimmung des § 44 Abs 3 1.Satz IPRG konnten die Vertragsteile des Arbeitsvertrages ausdrücklich (auch mündlich) eine beachtliche Rechtswahl treffen, die innerhalb der Zulässigkeitsgrenze des § 44 Abs 3 2.Satz IPRG eine Gesamt- oder auch nur eine Teilrechtswahl umfassen konnte. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0077415

## Dokumentnummer

JJR\_19920408\_OGH0002\_009OBA00061\_9200000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)